

Vor kurzem erschien und wurde an die Bezieher zur Fortsetzung geliefert:

OSKAR NACHOD

BIBLIOGRAPHIE VON JAPAN 1930-1932

Aus dem Nachlaß ergänzt und herausgegeben von

Dr. Hans Praefent

Mit einem Geleitwort von

Prof. Dr. Karl Haushofer

Großoktavband in Ganzleinen, XV, 351 Seiten
Preis 38.-

(Band I-III mit der Bibliographie der Jahre 1906-1929
in Ganzleinen. Preis RM 85.-)

Dieses Werk verbirgt seine umfassende Bedeutung und seinen großen praktischen Wert unter einem Titel, der den Kreisen, in die das Buch dringen müßte, vielleicht nicht verständlich genug ist. Tatsächlich ist ein Unternehmen wie dieses keinem anderen Lande gewidmet worden. Denn das Werk von Nachod enthält ein fast lückenloses Verzeichnis aller Bücher und Aufsätze, die von 1906 bis 1932, also in 27 Jahren, über Japan erschienen sind. 18400 Schriften in europäischen Sprachen sind hier aufgeführt. Zwar ist niemand imstande, alle diese Schriften selbst zu lesen oder anzuschaffen. Es genügt aber, wenn ihm das Buch die Möglichkeit gibt, im Bedarfsfall für jede Frage über Japan rasch die erforderliche Literatur zu ermitteln. Zu diesem Zweck erstreckt sich die Bibliographie auf die verschiedensten Gebiete: Geschichte und Reisen, Religion, Rechtsprechung, Wehrmacht, Wirtschaftsleben, Kunst, Kultur, Naturwissenschaften, Dichtung und Sprache u. dgl. Wer selbst über Japan arbeiten will, wer im geschäftlichen oder geistigen Verkehr mit diesem Lande steht, alle Institute, Behörden, amtliche oder private Stellen, denen an einem Kontakt mit Japan gelegen ist, sollten sich dieses bequemen Nachschlagewerkes bedienen.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

Das deutsche Leben

Werner Deubel

Schillers Kampf um die Tragödie

Umriss eines neuen Schillerbildes

RM 1.30

Zwei entscheidende Urteile:

N.-S.-Monatshefte (6, 35): Nach den Büchern von Langenbucher und dem Kleist-Buch Fritkes stellt die Schrift von Deubel ein drittes, entscheidendes Zeugnis auf dem Gebiete der Germanistik für eine neue wissenschaftliche Betrachtungsweise dar. **Ihr Erfolg ist ungeheuer, bedeutet sie doch nichts Geringeres als den Wiedergewinn des heroischen Schiller, der uns unter der Asche des Moralisten völlig verlorengegangen war.**

Völkische Kultur (2, 35): Mit seiner von tiefer Ehrfurcht getragenen Arbeit hat Deubel uns ein Schillerbild geschenkt, das viele endlich wieder anregen wird, sich aufs neue mit dem heidischen Dichter zu beschäftigen; er hat vor allem der Jugend von neuem die heroische Linie aufgewiesen, die im Weltbild der Deutschen bisher unter der Tünche von kantianischen und klassischen Farben verdeckt gewesen ist; und er hat nicht zuletzt der Literaturwissenschaft eine Entdeckung präsentiert, die sie in neue Bahnen lenkt, und an der fürder keiner vorübergehen kann, der über Schiller zu schreiben gedenkt.

Sonderangebot / Werbematerial



Widukind-Verlag

Alexander Boff / Berlin-Lichterfelde

Echte Geschenkbücher

5.

Weitere Anzeigen folgen

Maus und Mollis

Sohnsagen der „Maz und Moriz“ für die Mädel — und ein ebenso beliebtes Geschenkbuch. Wer Maz und Moriz kennt — und ihn kennt jeder — der wird für den Hinweis auf das Gegenstück hierzu: „Maus und Mollis“ — besonders dankbar sein.

Die lustigen bunten Bilder von Karl Storch fesseln ebensosehr wie die famosen Verse von Wilh. Herbert.

Halbleinen, mit vielfarbiger, heiterer Einbandzeichnung

Preis RM 2.70

Vorzugs- Angebot

Bebildeter Katalog
über alle Verlags-
werke kostenlos.

Auslieferungslager
f. Österreich u. die
Nachfolgestaaten:
H. Lehner & Sohn,
Wien I

BRAUN & SCHNEIDER, MÜNCHEN